

Aktueller Stand Grossraubtiere

Herdenschutz Aktuell 2018 Informationen und Erfahrungsaustausch

22. November 2018, Kulturhof-Schloss Köniz

- 1. Aktualität Wolf**
- 2. Aktualität Goldschakal**
- 3. Aktualität Bär**
- 4. Aktualität Luchs**



1. Aktualität Wolf

43 Genetische nachgewiesene Wölfe in der Schweiz (ohne abgewanderte und tote)
(Zeitraum 24 Monate: November 2016 – Oktober 2018, Stand 31.10.2018)



5 Welpen am 31.07.2018
F25, M77, F30, F31, F32, F33, F35, F36

Calanda, Reproduktion seit 2012
M30/F07

Morobbia, Reproduktion seit 2015
M47/F08



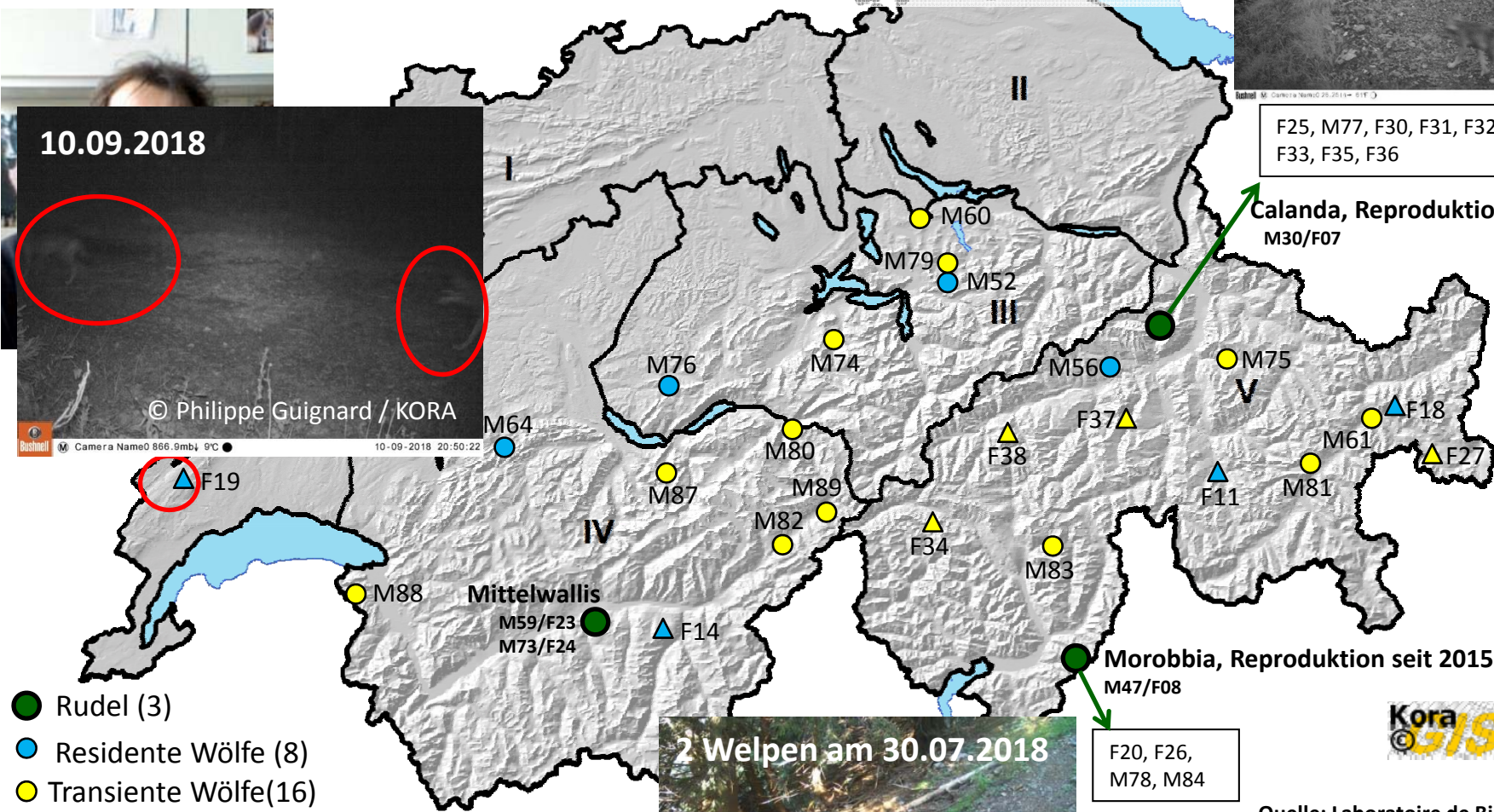
Quelle: Laboratoire de Biologie de la Conservation, Kantone, Private
Karte: KORA



10.09.2018
© Philippe Guignard / KORA



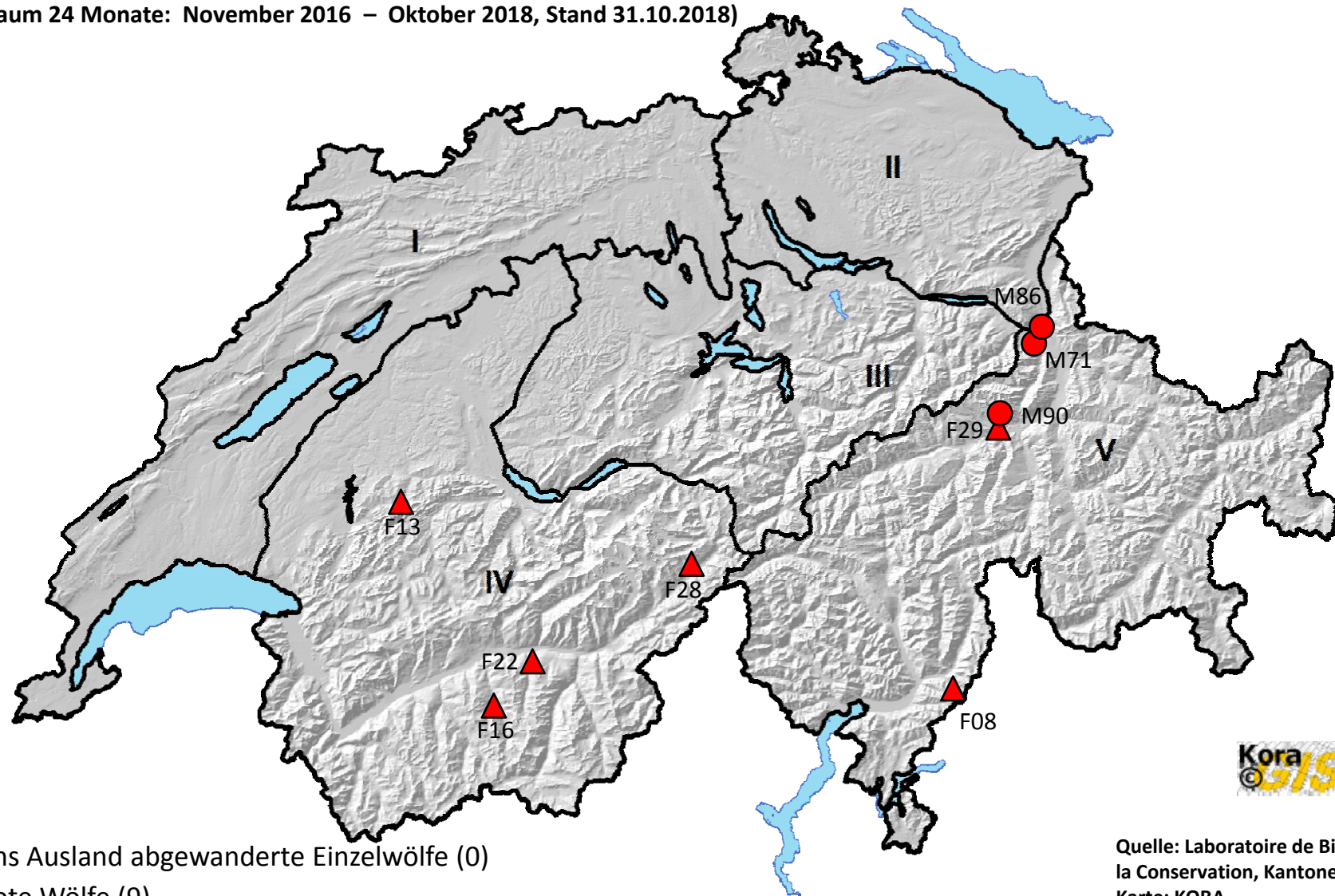
2 Welpen am 30.07.2018
F20, F26, M78, M84



- Rudel (3)
 - Residente Wölfe (8)
 - Transiente Wölfe(16)
- 20 Weibchen (F)
23 Männchen(M)

9 tote Wölfe

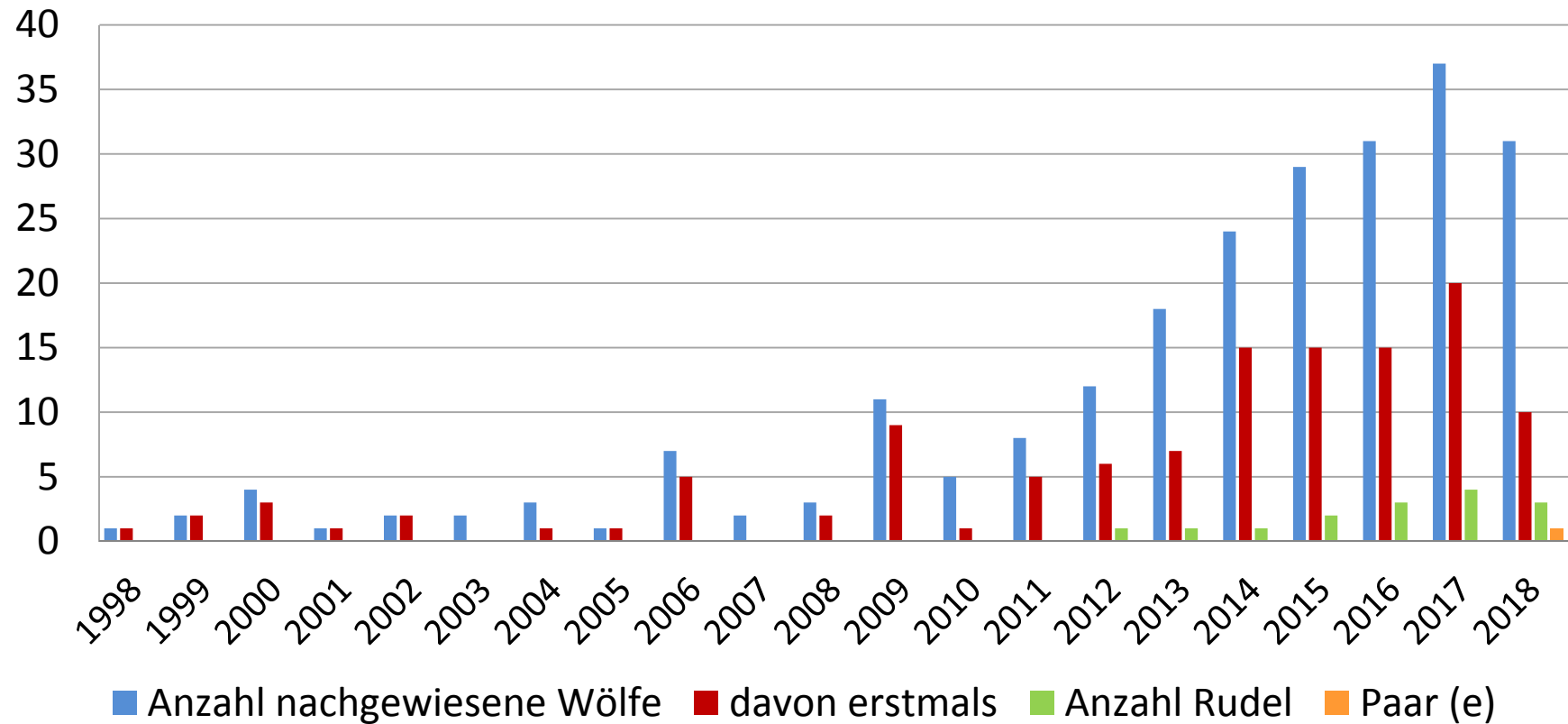
(Zeitraum 24 Monate: November 2016 – Oktober 2018, Stand 31.10.2018)



Kora
GIS

Quelle: Laboratoire de Biologie de
la Conservation, Kantone, Private
Karte: KORA

Stand 13.11.2018



1. Wolf

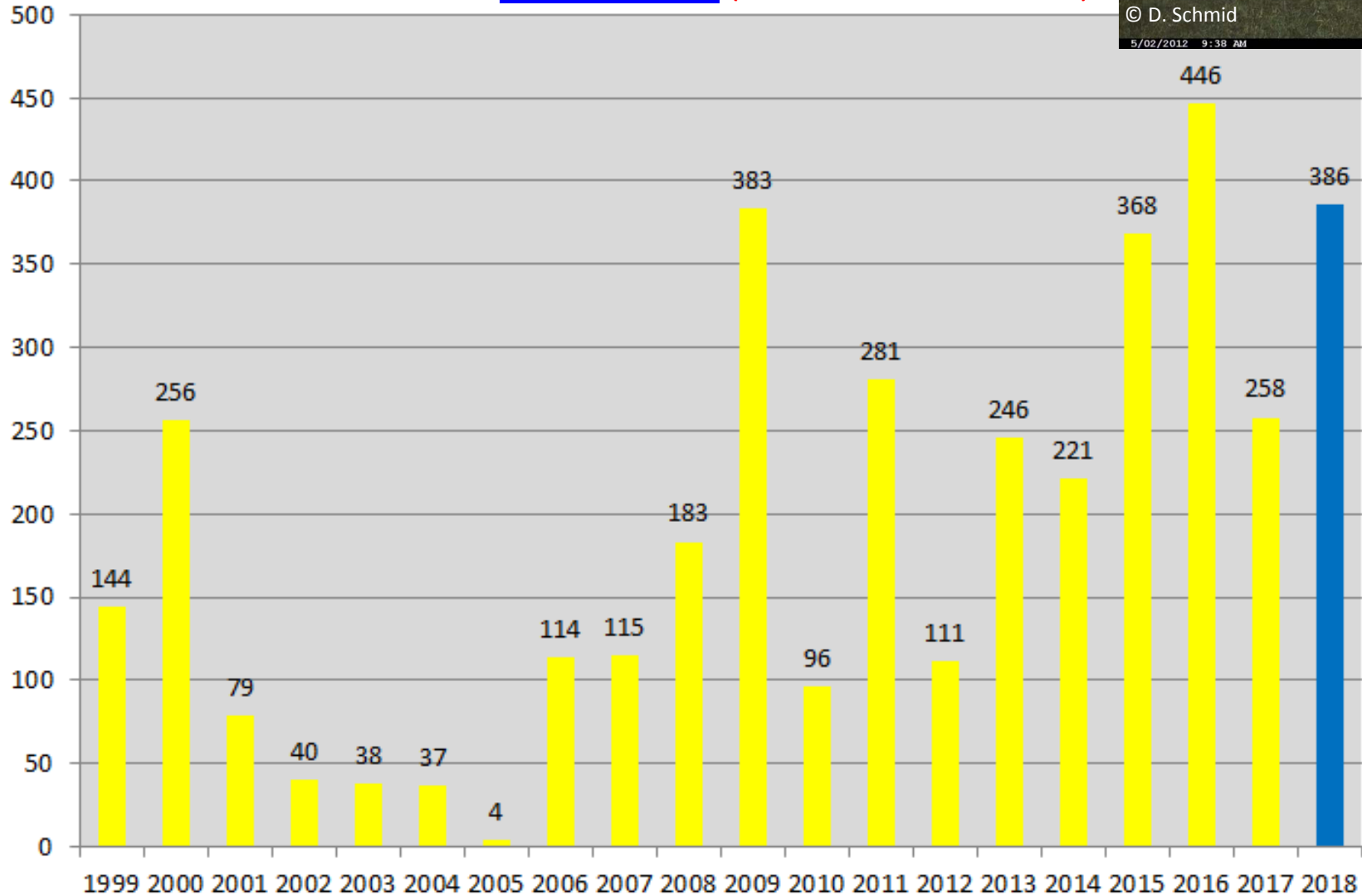
2. Goldschakal

3. Bär

4. Luchs

Langfristige Entwicklung der als Wolfsriss anerkannten Nutztierschäden in der CH

Statistik 2018: 386 Fälle Quelle: www.grids.ch (Stand 07.11.2018 09:39)



1. Wolf

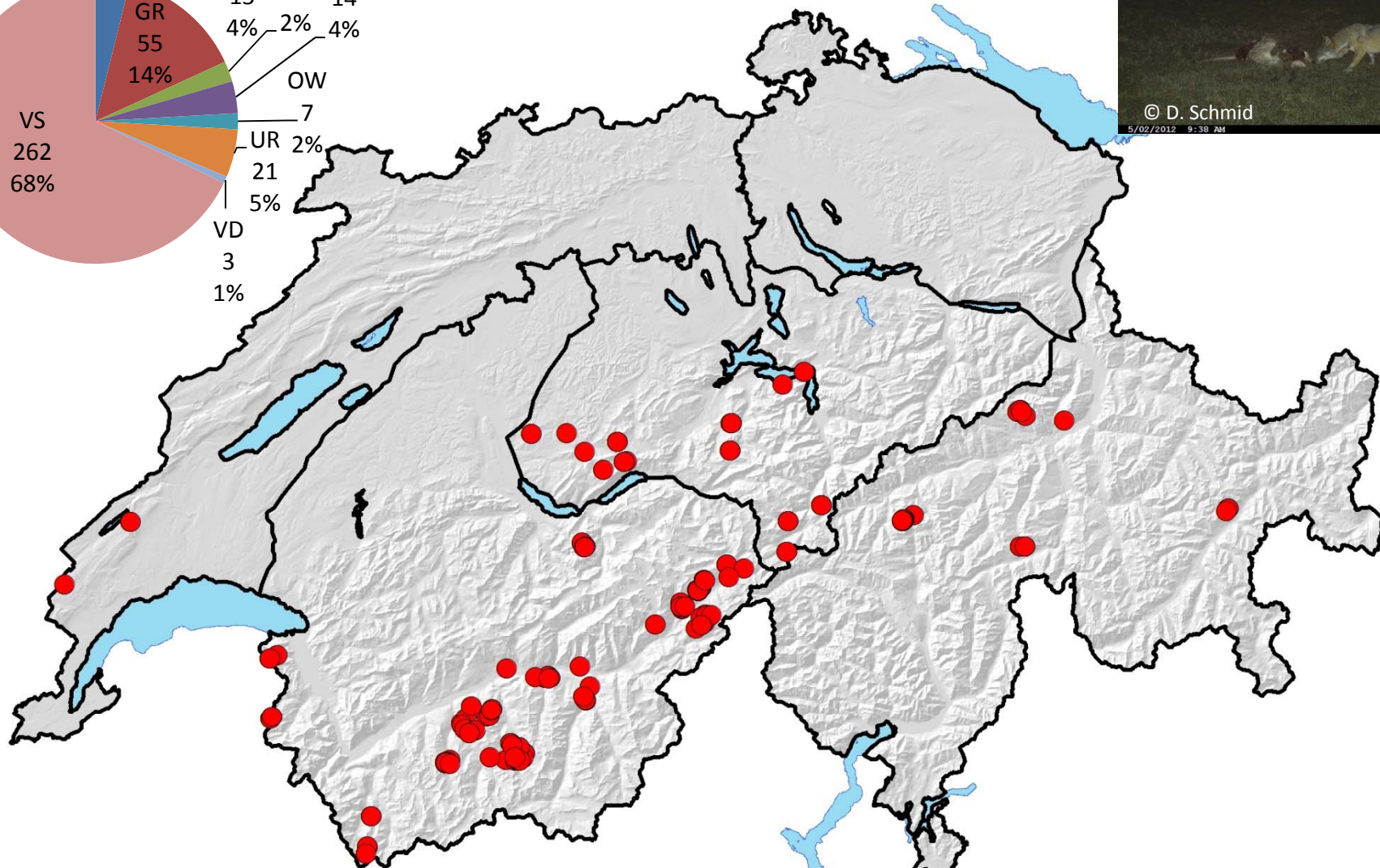
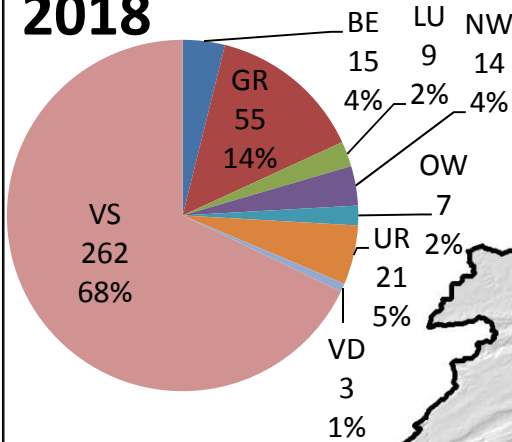
2. Goldschakal

3. Bär

4. Luchs



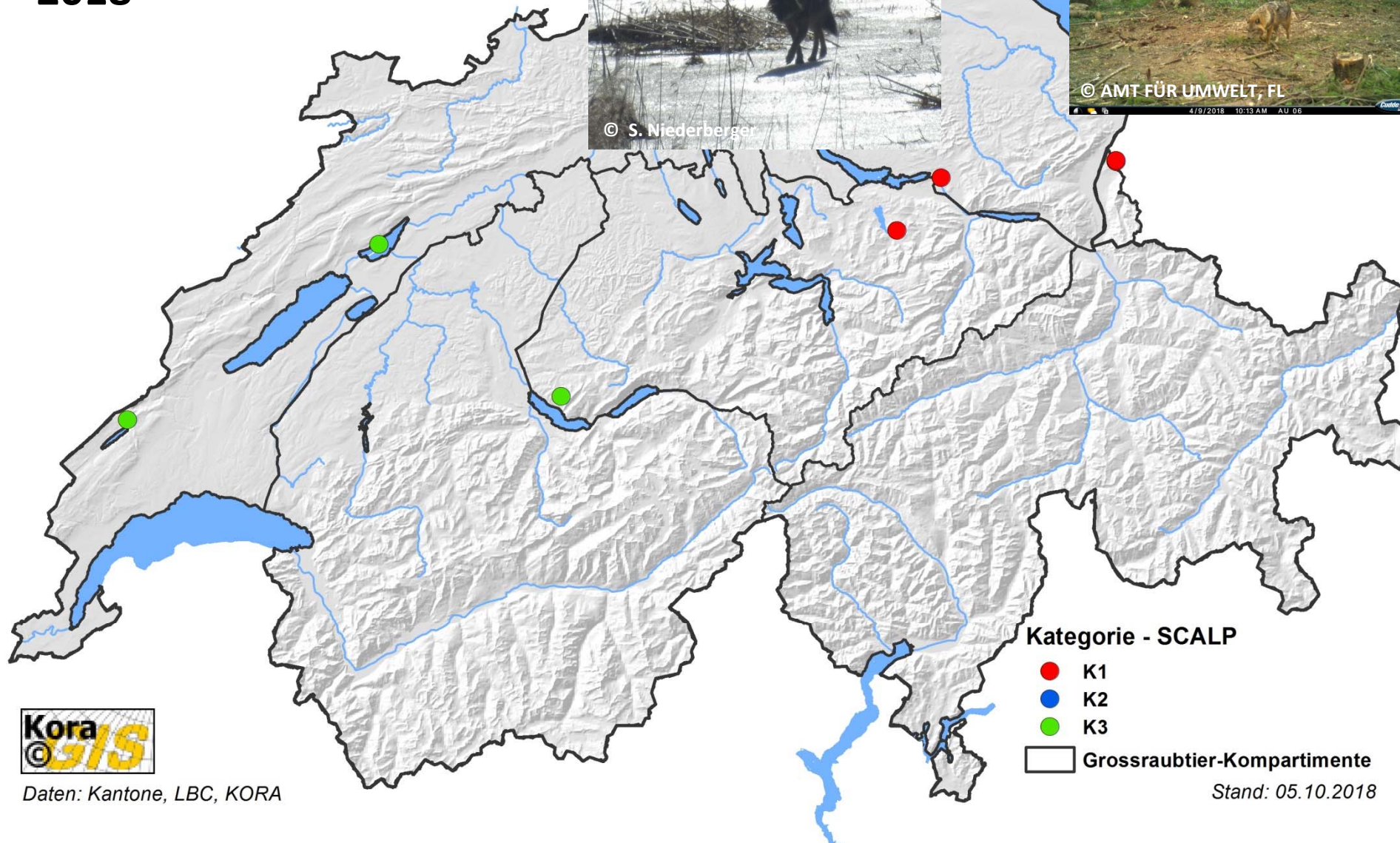
2018



● 386 als Wolfsriss entschädigten Nutztiere im GRIDS registriert
(Stand 07.11.2018 09:39)



2. Aktualität Goldschakal 2018

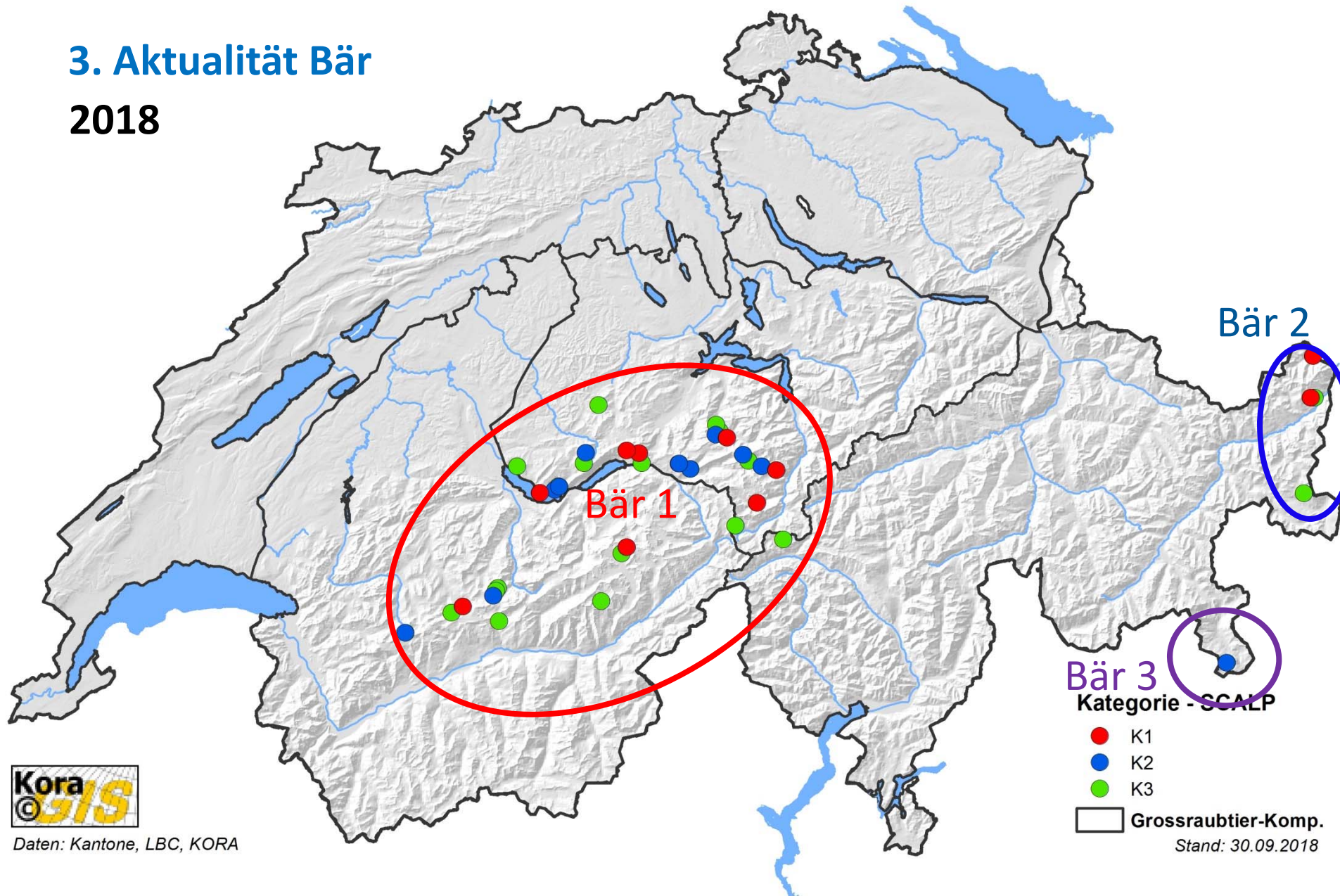


Daten: Kantone, LBC, KORA

Stand: 05.10.2018

3. Aktualität Bär

2018



Daten: Kantone, LBC, KORA

1. Wolf

2. Goldschakal

3. Bär

4. Luchs

Abstammung und Verschiebungen des Bären M29

Geboren Februar/März 2013 (nach italienische Experten) im NP

Adamello Brenta (Provinz Trento)

Seine Mutter ist die F09, sein Vater MJ5

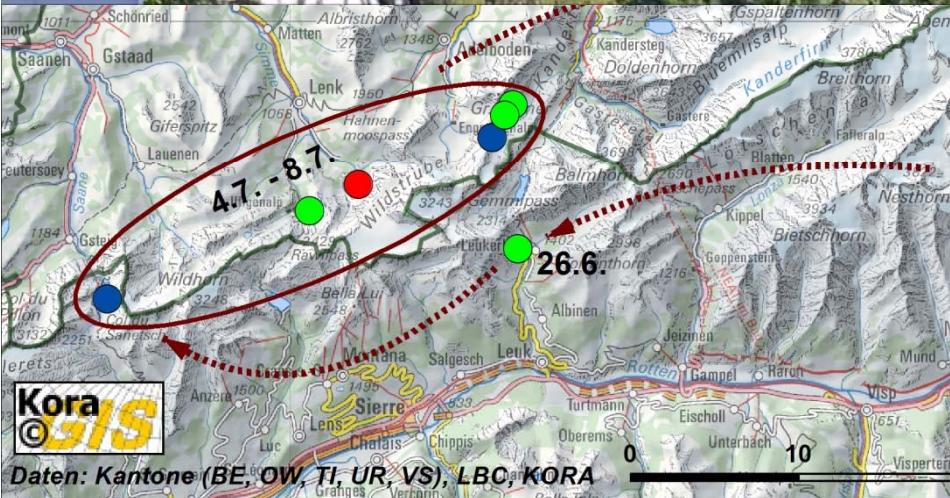
Genetisch bestimmt am 06.09.2017 in Innertkirchen (BE)

Letzter Nachweis am 15.08.2018 Göschneralp Kt. Uri

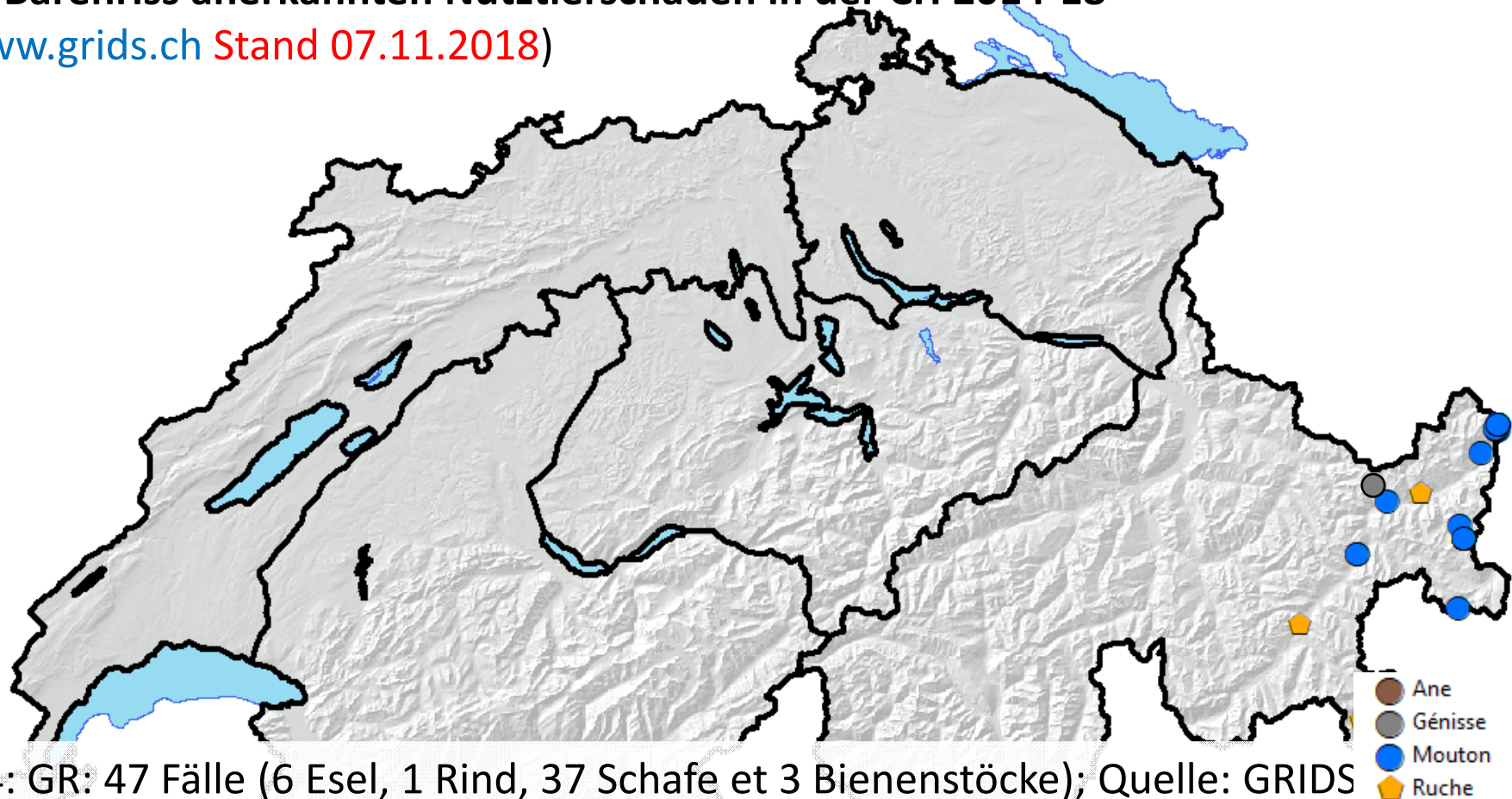
Bi de sibe Brünne 04.07.2018



Göschneralp 15.08.2018



Als Bärenriss anerkannten Nutztierschäden in der CH 2014-18 (www.grids.ch Stand 07.11.2018)



2014: GR: 47 Fälle (6 Esel, 1 Rind, 37 Schafe et 3 Bienenstöcke); Quelle: GRIDS

2015: GR: 1 Bienenstock; Quelle: GRIDS

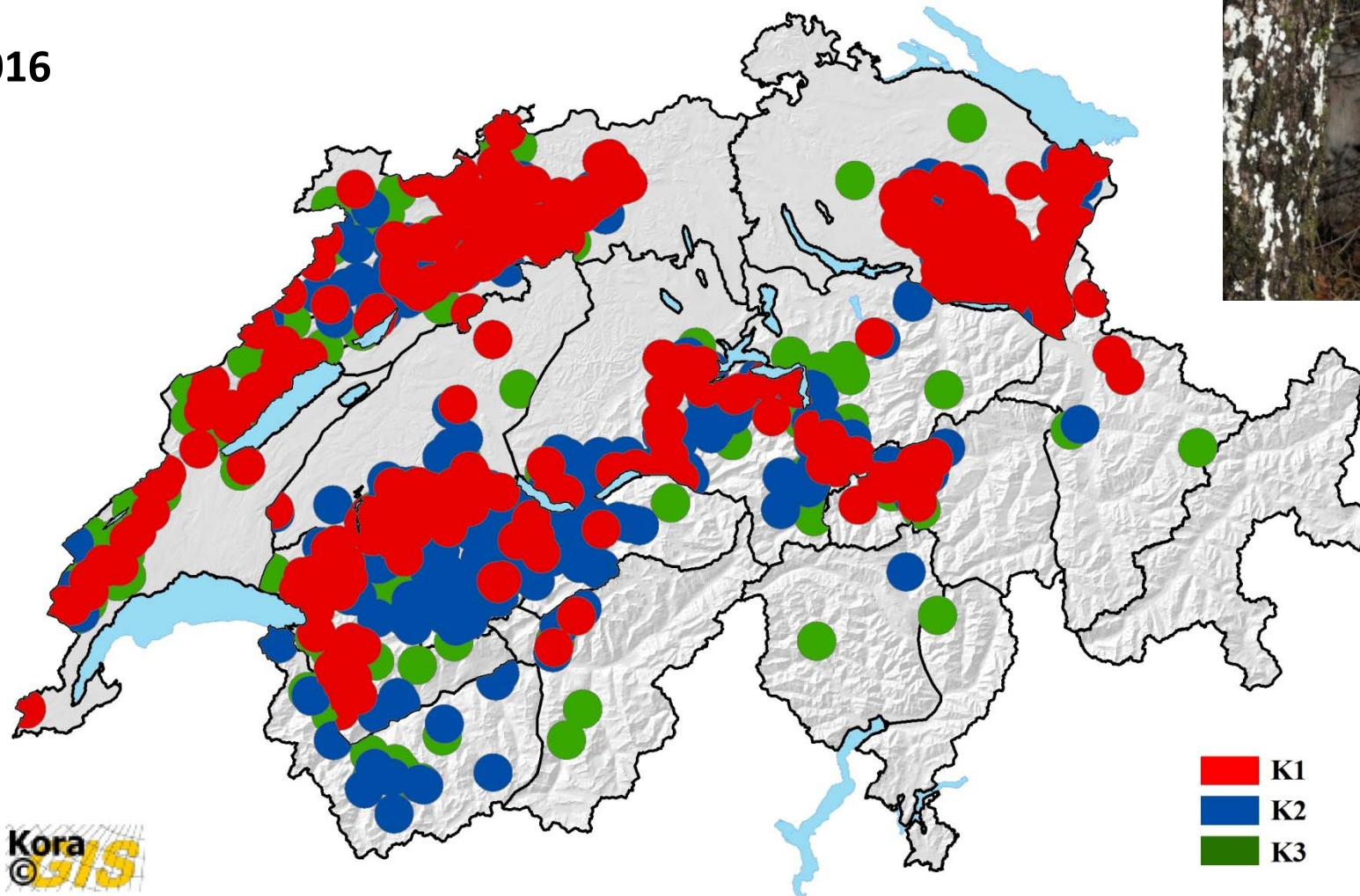
2016: GR: 2 Bienenstöcke; Quelle: Jahresbericht 2016 Bär im Kanton Graubünden;
(fehlen auf der Karte)

2017: UR: 1 Bienenstock; GR: 4 Schafe; Quelle: Dienststellen für Jagd; (fehlen auf der Karte)

2018: Keine Schäden im GRIDS

4. Aktualität Luchs

2016

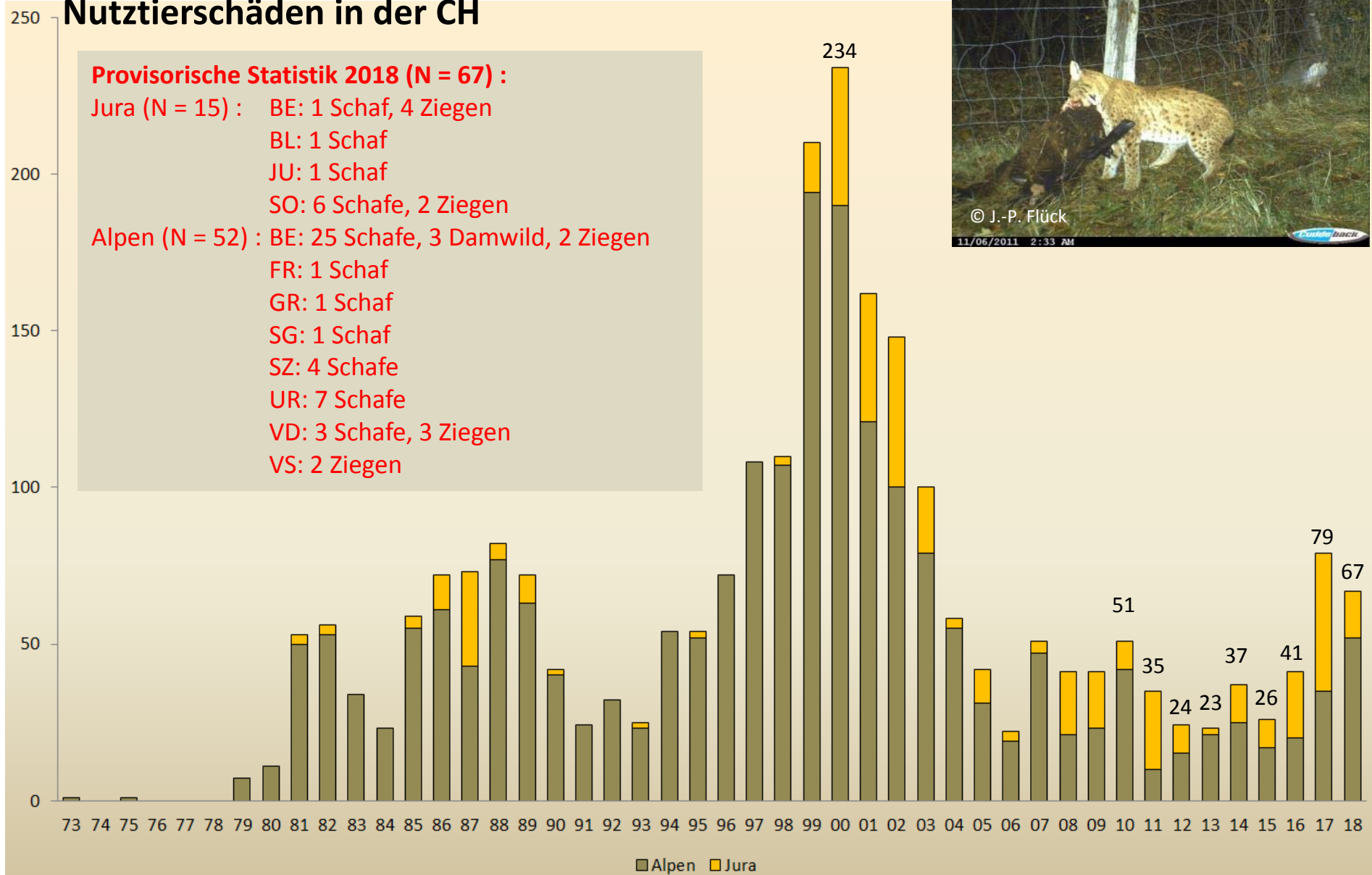


Anzahl Luchse CH 2016 : 205 (± 15) selbständige Luchse

Verbreitung des Luchses in der CH 2016. Beobachtungen eingeteilt nach SCALP-Kriterien (K1 = «hard facts», K2 = von einer ausgebildeten Person bestätigte Beobachtungen, K3 = nicht überprüfte oder nicht überprüfbare Beobachtungen). Quelle: www.kora.ch



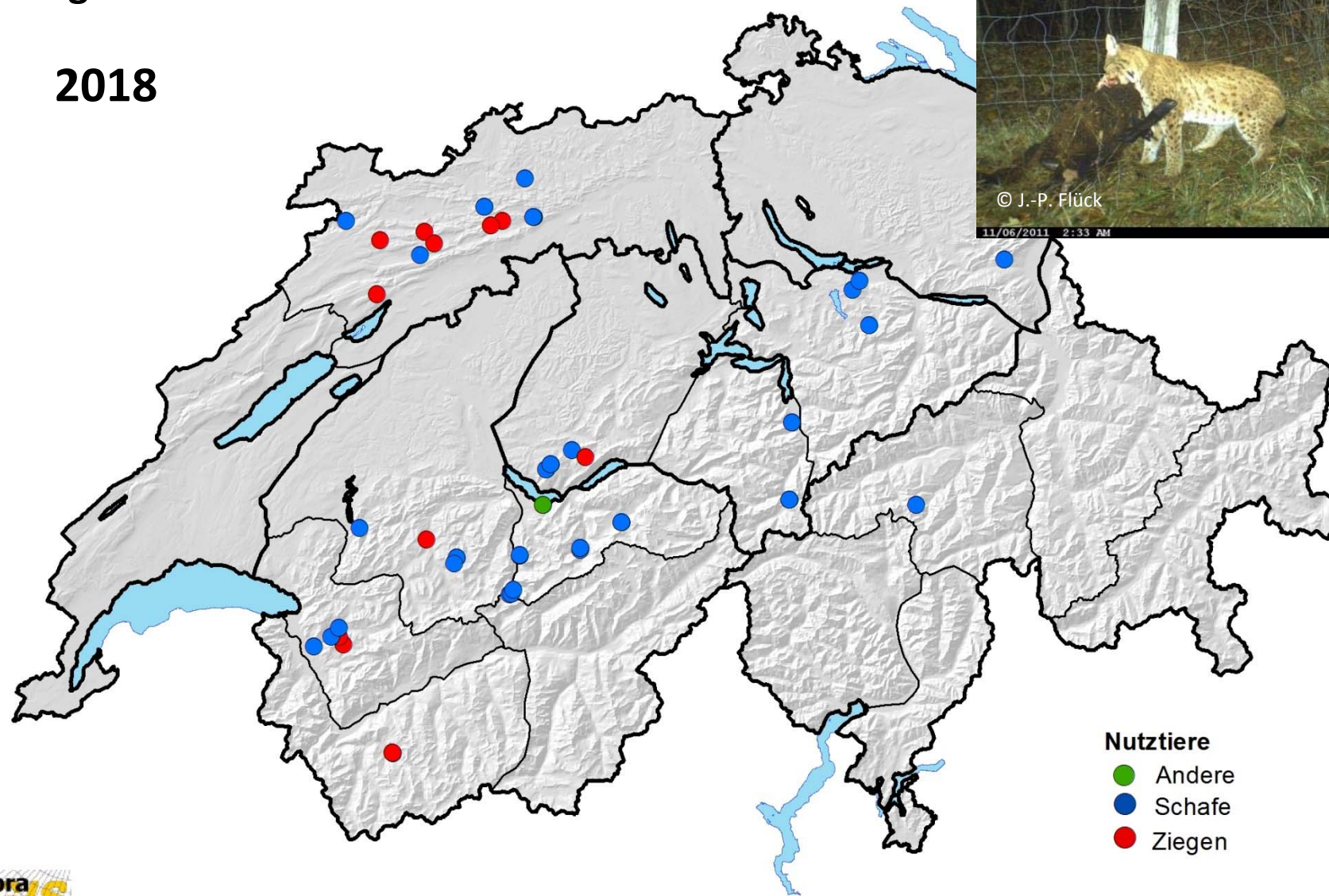
Langfristige Entwicklung der als Luchsriss anerkannten Nutztierschäden in der CH



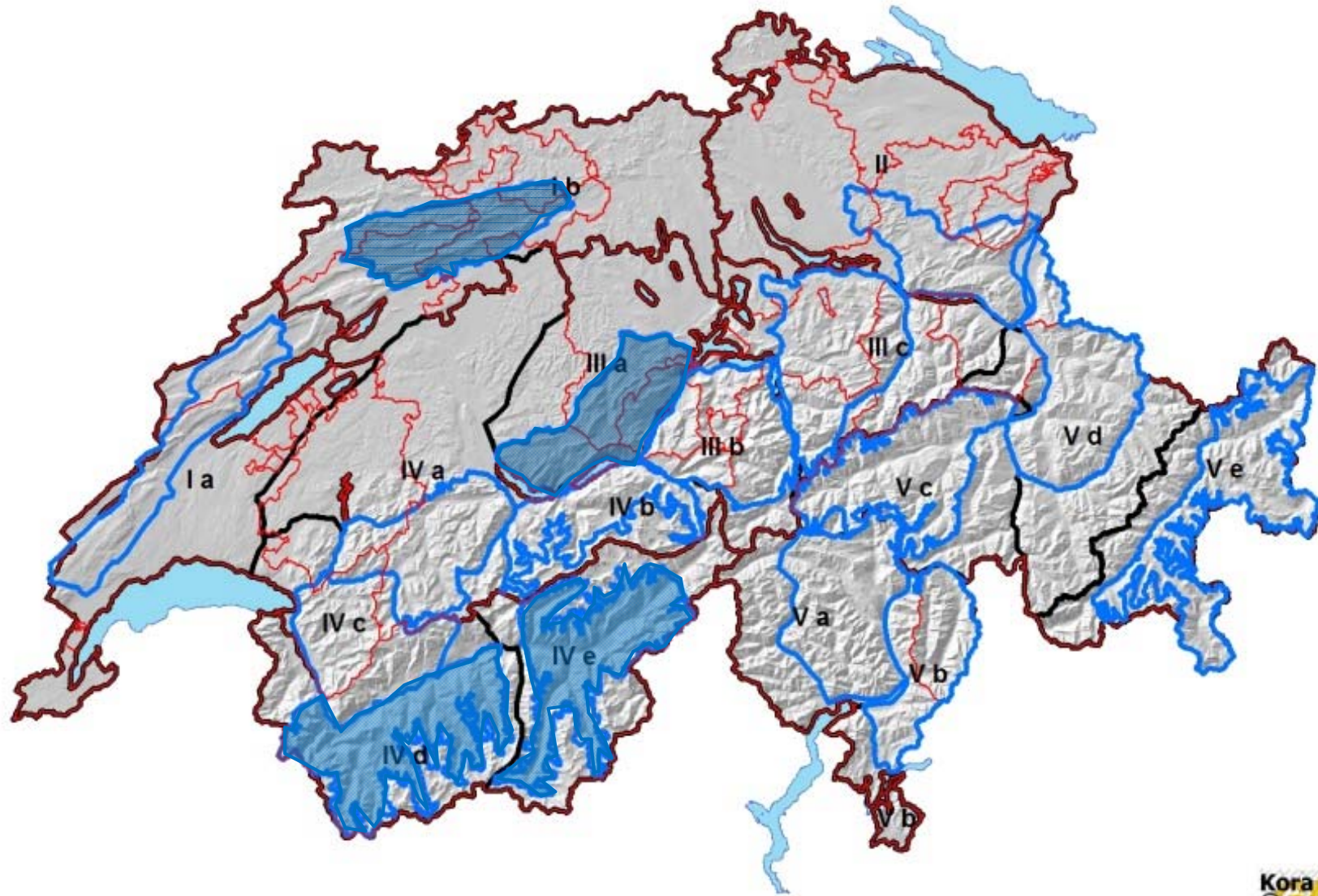
Als Luchsriss anerkannten Nutztierschäden in der Schweiz: Langfristige Entwicklung seit der Wiederansiedlung. Ältere Daten KORA, Daten ab 2014 nach www.grids.ch (Stand 07.11.2018)

Übergriffe auf Nutztiere durch den Luchs

2018



Deterministische Fotofallen-Durchgänge Winter 2018/19:



Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit!



3/5/2018 8:10 PM

